

Schall- absorber für Feste Fahrbahn – unsere Technologie für eine bessere Umwelt



Entwicklung und Bau der Festen Fahrbahn (FF) haben die schallabsorbierende Gestaltung des Gleisoberbaues notwendig gemacht. Gemeinsam mit dem *Forschungs- und Technologie-Zentrum (FTZ) der Deutschen Bahn AG in München, Außenstelle Technologie-Zentrum Kirchmöser* und der *TU Berlin*, konnte die Bausteine Briest GmbH den Schallabsorber gemäß den Anforderungen der DB AG zur Serienreife entwickeln. In der Praxis hat sich LIAKUSTIK aus Leichtbeton mit dem Zuschlagstoff LIAPOR als hervorragend geeignetes Material zur Schallabsorption auf FF bewährt. Bausteine Briest GmbH gehört zu den führenden Herstellern in Deutschland. Die Feste Fahrbahn hat sich mit LIAKUSTIK zur Systemlösung entwickelt. Ein äußerst günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis liegt nicht zuletzt in der Unternehmensgeschichte begründet: Leichtbeton aus LIAPOR ist seit Firmen-

Leicht und kompatibel – Die Schallabsorptionselemente Bauart Briest Typ LIAKUSTIK® haben ein spezifisches Gewicht von 125 kg/ m² und sind mit allen Konstruktionen Feste-Fahrbahn kompatibel. Im Feldversuch erreichen sie eine Schallabsorption von 3,2 dB(A).

Optimale Langzeitstandfestigkeit, auch Frost-Tau-Wechsel-Versuche bestätigen die lange Verwitterungsbeständigkeit unserer Leichtbetonrezepturen. Moderne, automatisierte Technologie garantiert eine gleichmäßig hohe Qualität bei verschiedenen Umwelteinflüssen.

Auch bei Hochgeschwindigkeitszügen – die Steine bleiben haften, da sie untereinander und zwischen den Schwellen rutschsicher verankert sind. Ihre Größe und ihre Verarbeitung gewährleisten, daß sie immer fest haften – auch bei Schwingungen bzw. Fahrbewegungen der Hochgeschwindigkeitszüge.

Immer sauber – immer gute Entwässerung der Schwellenfächern, durch die haufwerksporige Struktur der Absorbersteine werden Fäkalien, Staubbelastungen und Oberwasser aus Umwelteinflüssen schnell und zuverlässig abgeleitet.

Formbeständigkeit, Trittfestigkeit und Lagesicherheit sind mit der durchschnittlichen Festigkeit von 2,0 N/mm² garantiert.

Materialien aus der Natur, für die Natur – Die verwendeten Ausgangsmaterialien LIAPOR-BLÄHTON und TERRAMENT sind natürlichen Ursprungs. Sie verhalten sich baubio-logisch neutral, sind voll recycelbar, nicht brennbar und haben somit keinerlei negative Einflüsse auf unsere Umwelt.

Gut für die Schienenoberfläche – „weichen“ Zuschlagstoffe In der verwendeten Rezeptur befinden sich keine Splitte oder andere quarzhaltige Zuschläge. Der große Vorteil, die Schienenoberfläche bleibt dadurch von Beeinträchtigungen verschont.

Auf- und Abbau mit normalem Werkzeug, ein besonderes Plus ist die einfache, schnelle Verlege-weise ohne spezielle Hilfsmittel.

Servicefreundlich, bei Instandhaltung, Reparaturen oder Havarien des Gleises lassen sich Absorbersteine einzeln, ohne großen Aufwand, austauschen.

Pflegeleicht – selbst im Winter Im Winter kann mit Schneeräumtechnik problemlos das Gleis beräumt werden, da die Absorbersteine zur Sicherung an der Schwellenoberkante verkeilt sind.



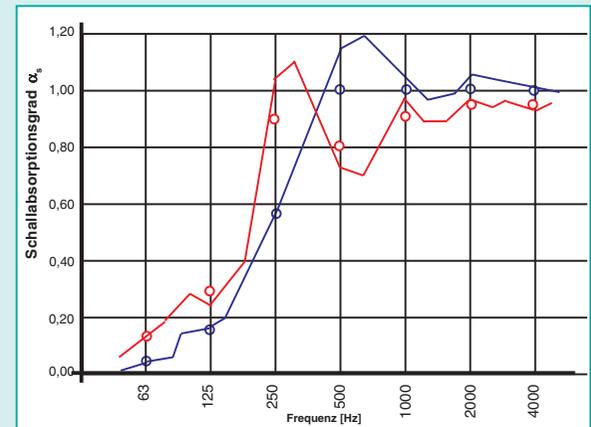
VORTEILE

LIAKUSTIK Panele®

Schallabsorber für Tunnelwände und Innenauskleidung, die ideale Ergänzung für **LIAKUSTIK® Schallabsorber**, Brandschutzklasse A 1, Hochabsorbierend und mineralisch Dauerhaft



SCHALLABSORPTION nach EN 20354



LIAKUSTIK® – Schallabsorber

Einzelangabe nach EN-ISO 11654
EN 1793-1
RMV rail'96

aw= 0,90 (); Klasse A
D La= 9 dB(A); cat. A3
 $\Delta L_{A,\alpha,rail} = 9 \text{ dB(A)}$

LIAKUSTIK® – Paneele

Einzelangabe nach EN-ISO 11654
EN 1793-1
RMV rail'96

aw= 0,85 (H); Klasse A
D La= 20 dB(A); cat. A3
 $\Delta L_{A,\alpha,rail} = 20 \text{ dB(A)}$

**Schallabsorber auf Fester
Fahrbahn – Bauart Briest
Typ LIAKUSTIK®
EBA 21.61 lozb (574/01)**

REFERENZEN



EBA Zulassung vom 16.01.2003
21.61 lozb (574/01)



Bausteine Briest GmbH
D-14778 Briest / Brandenburg a.d. H.
Ziegelei 7
Ansprechpartner: *Bernd Volkmann*
bvolkmann@bausteine-briest.de
Funk-Tel.: 00 49 (0) 172 / 39 16 524
Telefon: 00 49 (0) 33 81 / 40 48 21
Fax: 00 49 (0) 33 81 / 40 48 40
www.bausteine-briest.de/liakustik

- **1996** **6.000 lfm**
NBS Halle – Bitterfeld,
FF, Bauart Walter ATS
- **1996** **200 lfm**
Versuchsstrecke Waghäusel
für neue FF-Systeme, FF BTT
- **1997/98** **68.600 lfm**
HGV-NBS Hannover – Berlin
FF Bauart BDT V2, Rheda
FF System Crailsheim und
FF HGV Weichen in Wernitz,
Gardelegen und Wustermark
- **1998** **12.200 lfm**
Berlin, Stadtbahn Berlin
Fernbahnleise Bahnhof Zoo –
Friedrichstraße – Ostbahnhof
- **1998/99** **120 lfm**
Versuchsstrecke Lathen,
Transrapid Modernisierung
- **1999** **200 lfm**
Bahnhof Rot - Malsch,
Strecke Mannheim-Basel,
Versuch FF Max Bögl
- **2000** **2.500 qm**
Berlin, Bahnhof Spandauer
Damm, vollflächige Verlegung
- **2001** **20.500 lfm**
HGV-NBS Köln – Rhein/Main,
Los C, FF Rheda 2000,
8 HGV Weichen, Tunnelportale
- **2002** **21.200 qm**
Berlin, Lehrter Bahnhof Berlin,
Ost-West, FF PORR, voll-
flächige Verlegung innerhalb und
außerhalb des Daches; hoher
architektonischer Anspruch
- **2004** **18.500 qm**
Berlin, Lehrter Bahnhof Berlin,
Nord - Süd, FF PORR und
Rheda 2000 modifiziert
im Tunnel, incl. Tunnelwände
- **2004** **7.500 qm**
LIAKUSTIK Panele®, Berlin
U-Bahnhof Potsdamer Platz 2



LIAKUSTIK – Schallabsorber im Bereich einer Weiche (FF) auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke Berlin – Hannover



LIAKUSTIK – Technologie für eine (er) lebenswerte Stadt; Berlin Alexanderplatz



LIAKUSTIK® – Schallabsorber und LIAKUSTIK – Panele® in Berlin Lehrter Bahnhof Berlin

